

Presseinformation

Vom Kaffee zur Kunst Ein Blick in die Geschichte der Weserburg Eine Ausstellung mit Espresso-Bar



4. Oktober 2006 – 31. Januar 2007

Wo einst Kaffee geröstet wurde, ist heute Gegenwartskunst zu erleben. Das Neue Museum Weserburg ist im 15. Jahr seiner Geschichte angekommen. „Anlässlich dieses Jubiläums freue ich mich ganz besonders, unseren Besuchern ein neu gestaltetes Foyer zu präsentieren, das zu einem kostenfreien Espressogenuss in unser Haus einlädt – ein Entree mit Kaffee“, sagt Carsten Ahrens, Museumsdirektor der Weserburg. Mit der kleinen Ausstellung „Vom Kaffee zur Kunst“ inklusive Kaffee-Bar spannt das erste Sammlermuseum Europas einen Bogen aus vergangenen Zeiten in die Gegenwart.

Das Besondere: Wer während der Kaffeeausstellungszeit das Museum besucht, bekommt gleich einen kostenfreien Espresso dazu. Das heiße Getränk können Besucher nach dem Museumsrundgang entspannt an der Kaffee-Bar im Foyer genießen. Der Espressogutschein garantiert außerdem die Teilnahme an einem großen Gewinnspiel mit attraktiven Preisen: Zu gewinnen gibt es zum Beispiel eine Kaffeemaschine Cafissimo der Firma Tchibo GmbH, ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen im Restaurant Stromburg und viele weitere Preise.

Vom 4. Oktober 2006 bis zum 31. Januar 2007 illustrieren Plakate, Verpackungen, historische Fotos und mehr die Vergangenheit der Weserburg, aber auch Bremer Kaffeegeschichte. Zu sehen sind historische Plakate von Ronning Kaffee, Onko Kaffee, Sanka Kaffee und Klipp`s Kaffee. Formschöne Kaffeedosen von Azul Kaffee, Jacobs Kaffee und Lloyd Kaffee sowie vielen weiteren Bremer Kaffeefirmen schmücken die Wand hinter der im Foyer installierten kleinen Kaffee-Bar. Mit Kaffeebohnen gefüllte Kaffeesäcke runden das Arrangement ab. Auch die Kaffeerösterei Schilling, einst in der Weserburg beheimatet, ist anschaulich dokumentiert und gewährt den Besuchern Einblick in die Geschichte des Hauses. Historisches Fotomaterial der Weserburg aus der Zeit vor und nach dem Zweiten Weltkrieg zeigt die architektonische Entwicklung des Areals.

Die Ausstellung mit Kaffee-Bar ist in Kooperation und mit freundlicher Unterstützung von Tchibo GmbH, Stockmann & Baks Espressomaschinen Bremen, Restaurant Stromburg, dem Überseemuseum Bremen und dem Staatsarchiv Bremen entstanden. Außerdem danken wir dem architekturbüro peter colberg, Bremen, Thorsten Hovinga, Gärten-Sonnenschutz, Bremen, Kraft Foods, der Kaffeerösterei August Münchhausen, Bremen und Popp`s Antik, Bremen.

**Ausstellung „Vom Kaffee zur Kunst“ mit Kaffee-Bar: Vom 4. Oktober bis 31. Januar 2007.
Öffnungszeiten im Neuen Museum Weserburg, Teerhof 20, 28199 Bremen:
Di bis Fr von 10 – 18 Uhr, Sa und So von 11 – 18 Uhr.**

Pressekontakt:

kultur + kontext – Babette Gräfe – Humboldtstraße 14 – 28203 Bremen – T: 0421 43 16 435 – info@kulturundkontext.de
Pressedownloads unter: www.kulturundkontext.de

Pressestelle Neues Museum Weserburg - Dietrich Reusche – Teerhof 20 – 28195 Bremen – T: 59839-70 – presse@nmwb.de - www.nmwb.de